

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Neues deutsches Dankgebet

Wir mieden, den Frieden der Völker zu stören,  
Mit Waffen zu schaffen uns heiliges Recht.  
Wir ließen verspotten von feindlichen Motten,  
Was Ehrfurcht gebietet dem deutschen Geschlecht.

Sie sannnen und spannen mit neidvollen Ränken,  
Mit Lügen und Trügen ein furchtbares Netz,  
Damit zu erwürgen den redlichen Bürgen  
Des Friedens, zu stürzen das Völkergesetz.

Da brauset und grauset ein fürchterlich Zürnen;  
Dann klingt es und singt es aus heiliger Not:  
„In Liebe entzündet, zu Brüdern verbündet,  
Wir folgen dir, Kaiser, auf Leben und Tod!“

Es drängen in Mengen die feindlichen Völker,  
Es stürmet und türmet sich endlose Schar,  
Sie heken die Wilden nach deutschen Gefilden,  
Doch schreckt uns kein Drohen und keine Gefahr.

Es dachten und wachten die Führer der Heere,  
Sie brachten in Schlachten uns Sieg über Sieg.  
Befreit sind von Horden, die brennen und morden,  
Die heimischen Fluren, vom blutigen Krieg.